

# Steinwaldallianz erprobt das „eDorf“

Kabinett vergibt Modellprojekte für digitale Zukunft an Landkreis Tirschenreuth und in den Bayerischen Wald

München/Fuchsmühl. (jum) Die „Steinwaldallianz“, ein Zusammenschluss aus 16 Gemeinden im westlichen Landkreis Tirschenreuth, wird Träger des von der Staatsregierung ausgeschriebenen Modellprojekts „eDorf“. Das beschloss der Ministerrat auf Vorschlag von Wirtschaftsministerin Ilse Aigner nach einer Auswahl unter 20 Bewerbern.

Die kommunale Allianz soll in den kommenden vier Jahren digitale Projekte für den ländlichen Raum entwickeln und in der Praxis testen. Es geht dabei unter anderem um Anwendungen zur Verbesserung von Mobilität und Einkaufsmöglichkeiten sowie um haushaltsnahe Dienstleistungen und Bildungsangebote. Die dafür als staatliche Förderung vorgesehenen fünf Millionen Euro muss sich die „Steinwaldallianz“ mit den



Gemeinden Frauenau und Spiegelau im Bayerischen Wald teilen. Staatskanzleiminister Marcel Huber sprach von einem „hochinnovativen Vorhaben“, das Wege aufzeigen soll, die

Vorteile der digitalen Welt auch im ländlichen Raum nutzen zu können. Die für das Modellprojekt ausgewählten Kommunen werden nun bis Februar 2017 zusammen mit der

„Das ist ein Symbolprojekt für das moderne Bayern“, sagte der Tirschenreuther Landtagsabgeordnete Tobias Reiß (links) nach dem Zuschlag an die Steinwaldallianz. Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und Landwirtschaftsminister Helmut Brunner gaben die Standortentscheidung bekannt. Bild: hfz

Fraunhofer-Gesellschaft und der Technischen Hochschule Deggen-dorf die Details ihrer Projekte ausarbeiten. Startschuss soll im zweiten Quartal 2017 sein. Aigner rechnet mit ersten greifbaren Ergebnissen im Laufe des Jahres 2018.

Die SPD-Wirtschaftspolitikerin Annette Karl begrüßte die Entscheidung. Das Konzept greife die Folgen des demografischen Wandels auf und sei mit seiner geplanten Ausweitung auf Gesundheits- und Dienstleistungen ein weiterer Baustein für gute Lebensqualität im ländlichen Raum. Nach Angaben des Tirschenreuther CSU-Landtagsabgeordneten Tobias Reiß geht es um innovative Projekte – vom mobilen Geldautomaten bis hin zur Lebensmittellieferung. Als „Basisstation“ diene der Dorfladen in Fuchsmühl.